

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Grüne Oase

Welch eine Aussicht: Ein zusammenhängendes fast 170 Hektar großes neues Naherholungsgebiet soll im Dresdner Südosten entstehen. Mit Wander- und Radweg, mit Sport- und Spielplätzen, mit Rast- und Grillplätzen, von der Quelle des Geberbachs bis zur Mündung in die Elbe. Das Konzept liest sich wie ein riesengroßer Wunschzettel. Alles, was je in diesem Gebiet mal angedacht war, wird versucht, miteinzubringen. Es geht nicht nur um mehr Erholungsmöglichkeiten in der Natur, sondern auch um die Verbesserung der Gewässerqualität und des Klimas, um Natur- und Umweltschutz. Ob das alles unter einen Hut zu bringen ist? Schließlich treffen verschiedene Interessen aufeinander, die abgewogen werden müssen. Wie das gelingt, werden die folgenden Diskussionen zeigen. Wichtig ist, alle Beteiligten, vom Anwohner bis zum Unternehmer, einzubeziehen, schließlich wollen alle von der grünen Oase profitieren.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **14. März**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **5. März 2018**.

Singekreis

Gruna. Wer gern singt, sollte sich immer den ersten Mittwoch im Monat dafür einplanen: Das ASB-Seniorenzentrum „Wiesenhäuser“, Wiesenstraße 17, lädt zum Singekreis ein. Beginn ist jeweils 14.30 Uhr. Willkommen sind alle Freizeitsänger. Die Lieder werden zusammen ausgewählt – ob Volkslied, Schlager oder Hits aus alten Filmen. Im Anschluss kann man im Seniorenzentrum noch Kaffee und Kuchen genießen. (StZ)

Anmeldung: Telefon 2131339,
E-Mail an i.hultsch@asb-dresden.de

Vernissage

Striesen. Mit einer Vernissage am 20. März, 19 Uhr, wird die Ausstellung von Anke Kutzschbach in der Galerie des Medienkulturhauses, Schandauer Straße 64, eröffnet. Sie zeigt bis zum 18. Mai Collagen, Druckgrafiken und Textilapplikationen. Ihre große Inspirationsquelle ist die Natur, aber auch schöne Stoffe regen zu künstlerischen Arbeiten an. (BZ)



SIE SIND DIE „Chefs“ im Februar in der Bibliothek Blasewitz: die Azubis der Städtischen Bibliotheken. Sie managen den Bibliotheksalltag und organisieren Veranstaltungen für Kindergartengruppen und Schüler. Dabei stellen sie spannende Bücher vor und erklären, wie die Buchausleihe funktioniert. Nach den Lehrlingen des 1. und 3. Ausbildungsjahres (unser Foto) führen vom 12. bis 23. Februar die Azubis des 2. Lehrjahres Regie. Foto: Pohl

Grüne Visionen von der Elbe bis Prohlis

VON CHRISTINE POHL

Wer heute dem Lauf des etwa elf Kilometer langen Geberbachs von seiner Quelle in Hänichen bis zur Elb-Mündung in Tolkewitz folgen möchte, hat es nicht leicht. Kein Wanderweg führt entlang des Gewässers, teilweise verläuft es unterirdisch. Es fließt durch Nickern und Prohlis, wird zum Prohliser Landgraben, ab dem Kiessee in Leuben zum Niedersedlitzer Flutgraben.

Jetzt gibt es die Vision, dass in den nächsten zehn Jahren zwischen dem schon renaturierten Geberbach und der Elbe ein 169 Hektar großes Naherholungsgebiet rund um das Gewässer entsteht. Mit Wander- und Radweg, mit verschiedenen Erholungspunkten. Damit bewirbt sich Dresden um Bundesfördermittel aus dem Programm „Zukunft Stadtgrün“. Das Konzept mit seinen verschiedenen Teilprojekten stellte Stadtplaner Thomas Pieper auf der Ortsbeiratssitzung in Blasewitz Ende Januar vor.

Mit der Entwicklung dieses grünen Bandes werden viele Ziele verfolgt – von der Aufwertung des Gewässers, des Stadtgrüns bis hin zur Verbesserung des Klimas und der Lebens- und Wohnbedingungen. Die Ideen reichen von Rast- und Grillplätzen, über verschiedene Sportangebote im Altelbarm, der Erweiterung des Toeplerparks bis hin zur Rodelbahn auf dem Trümmerberg und einem Badestrand am Leubener

Kiessee. Im Bereich des Elbradwegs könnte ein Rastplatz entstehen, auf den Elbwiesen ein öffentlicher Grill- und Lagerfeuerplatz oder ein Wasserspielplatz zwischen Tolkewitz und Laubegast. In einem erweiterten Toeplerpark könnten Halfpipe, Slackline, Beachvolleyball oder Boule Einzug halten. Zwischen Wehlener Straße und Pirnaer Landstraße in Leuben soll das Bachprofil des Geberbachs aufgeweitet, die Brücke der Salzburger Straße erneuert, zwei Fußgängerbrücken über den Bach neu gebaut werden. Auch in diesem Bereich ist an Feuerstelle, Picknick- und Grillplatz gedacht. Faszinierend die Aussichten für Leuben: Im Kiessee kann gebadet werden, Liegewiesen und schwimmende Insel mit Plattform laden zum Erholen ein. Profitieren soll der historische Dorfkern von Altdobritz. Zurück zum Dorf lautet die Devise.

Weniger Verkehr, dafür ein Radweg durch die Ortslage. Der bisherige, schon stark verschlissene, Spielplatz soll erneuert werden. Erste Arbeiten dafür könnten im Februar beginnen. Außerdem ist die Rede von einem „Gartenpark Dobritz“. Der Geberbach soll hier offengelegt werden ebenso an der Rennbahn. Einerseits ist die Rede von neuen Gemeinschaftsgärten, andererseits davon, 50 Kleingärten „freizulenken“. Das ist nicht das einzige Thema, das Konfliktpotential enthält. Es gibt jede Menge Abstimmungsbedarf mit Nutzern, mit Unternehmen und Grundstückseigentümern. Deshalb forderten die Ortsbeiräte auch eine umfassende Beteiligung der Bürger. Sie gaben dem Konzept ihre einhellige Zustimmung. Bis zum 31. März muss der Stadtrat einen Beschluss dazu fassen, wenn die Stadt in den Genuss der Fördermittel kommen will.



EINE VISION: IDYLLISCH fließt das Gewässer im Alten Elbarm, daneben ist Platz für Sport und Erholung. Visualisierung: Stadtverwaltung

**Betten
RICHTER**

Tag der
Rückengesundheit
23./24. Februar 2018

mit geschulten Schlafberatern
der Aktion Gesunder Rücken
und 100% Tiefschlafgarantie



Bahnhofstraße 9
Dresden-Niedersedlitz
Telefon 2 03 70 18

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55
Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41
☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

Technik Ambiente
**LOEWE.
SONOS
LG OLED TV**
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Goldschmiede Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40
Centrum Galerie

www.goldschmied-kipper.de

Unsere Themen

- Geschichtsmarkt S. 2
- Freizeit-Projekt S. 3
- **Veranstaltungen** S. 4
- Tröste-Teddys S. 5
- Mini-Fußballfeld S. 6
- Bauen | Wohnen S. 7
- Benefizregatta S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtheilzeitungen.de

Dresdens Geschichte im weltweiten Netz

Ungefähr 170.000 Archivalien aus der über 800-jährigen Geschichte Dresdens können Nutzer des Stadtarchivs jetzt über das Internet recherchieren. In der neuen Datenbank sind 209.000 so genannte Verzeichnungsdaten gespeichert. Sie geben Historikern und Hobbyforschern Auskunft über im Stadtarchiv vorhandene Dokumente. Unter www.dresden.de/stadtarchiv sind darüber hinaus die ersten 5.200 digitalisierten Archivalien kostenfrei abrufbar,

darunter viele historische Landkarten. Die Online-Plattform bietet verschiedene Recherchemöglichkeiten bis hin zur Volltextsuche. Auch weiterhin lohnt sich aber ein Besuch im Lesesaal des Stadtarchivs, denn nicht alle aufbewahrten Archivalien sind online verfügbar. Es wird daran gearbeitet, weitere Bestände in die neue Fachdatenbank aufzunehmen, um das elektronische Rechercheangebot im Internet stetig zu erweitern. (StZ)

www.dresden.de/stadtarchiv

Gedenken an den 13. Februar

Mit zahlreichen Gedenkveranstaltungen wird die Erinnerung an den 13. Februar 1945 in Dresden wachgehalten und der Opfer gedacht. Seit Jahren gehören auch die neunten Klassen der 88. Oberschule „Am Pillnitzer Elbhänge“ zu den Akteuren. Sie gestalteten am 13. Februar zum Jahrestag der Bombardierung Dresdens eine öffentliche Gedenkfeier in der Trauerhalle auf dem Johannisfriedhof. Der Leitspruch ihres Programms „Habt Ehrfurcht vor dem Leben“ hat dabei eine ganz besondere Bedeutung. Dieser Spruch steht auf einem der Grabsteine, die ursprünglich die Gräber von Dresdner Opfern der Luftangriffe im Februar 1945 auf dem so genannten Ehrenhain des Johannisfriedhofes markierten. Schülerinnen und Schüler der 88. Oberschule haben die in den 70er Jahren entfernten Steine in den vergangenen Jahren geborgen und am Zugangsweg zum Gräberfeld angeordnet. Seitdem dienen

die Grabmale Angehörigen wieder als Ort der Trauer und regen die übrigen Besucher zum Nachdenken an. Nach den Luftangriffen auf Dresden im Februar 1945 wurden auf dem Johannisfriedhof knapp 3.700 zivile Opfer, überwiegend aus der Johannstadt und den östlichen Stadtteilen, beigesetzt, informiert der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Durch verschiedene Umgestaltungen wurde das Areal nicht mehr als wirkliche Begräbnisstätte wahrgenommen. Seit 2013 engagieren sich Schüler der 88. Oberschule für die Kennzeichnung von Grabstätten und Gedenkortern auf dem Johannisfriedhof. Sie wollen zeitgemäße Informationsmöglichkeiten schaffen. So fertigten sie z. B. einen Audioguide zur individuellen Erkundung des Johannisfriedhofes an. Außerdem beteiligen sie sich regelmäßig an gärtnerischen Pflege- und Gestaltungsarbeiten auf dem Friedhof. (StZ)

www.volksbund-sachsen.de

14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten widmet sich dem Militär

Der Verein „Dresdner Geschichtsmarkt“ bereitet seit Wochen den 14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten vor, der am 3. und 4. März in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Zellescher Weg 18, stattfindet. Der Verein empfiehlt allen Ausstellern und Vortragenden, wieder einem Thema besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Im Fokus steht die Militärgeschichte. Zum Hintergrund: Vor 100 Jahren, am 11. November 1918, wurde mit der Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens zwischen den Westmächten und Deutschland, mit dem Sturz des deutschen Kaisers und der Ausrufung der Republik der erste der beiden großen Kriege des 20. Jahrhunderts beendet. Unter den 210.000 gefallenen und 19.000 vermissten sächsischen Soldaten waren auch 13.880 Dresdner Bürger. Zehn Jahre später erschien in der Frankfurter Societäts-Druckerei der Roman „Krieg“ des Schriftstellers Ludwig Renn. 1889 als Arnold Friedrich Vieth von Golßenau in Dresden geboren, erlangte er mit seinem ersten Antikriegsroman Weltruhm.



DER MARKT FÜR DRESDNER GESCHICHTEN UND GESCHICHTE zieht um. Neuer Veranstaltungsort ist die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB). Foto: PR

Die meisten Aussteller widmen sich dem empfohlenen Thema. Auf mehr als drei Viertel der 70 Ausstellungstafeln werden Beiträge zur Dresdner Militärgeschichte vorgestellt. Stellvertretend seien genannt „Das Dresdner Arsenal im Wandel der Zeit“, die „Geschichte der Jägerkaserne in Dresden-Johannstadt“, die „Sophienkirche als Zeughaus“ und „Genealogische Quellen zur Militärgeschichte von Dresden und Sachsen“. Das Spektrum der Vorträge reicht von mittelalterlichen

Verteidigungsanlagen über die Entstehung der Albertstadt, als einer „der größten zusammenhängenden Kasernenanlagen Deutschlands“ bis hin zur Geschichte der Militärakademie „Friedrich Engels“. (StZ/Brendler)

www.geschichtsmarkt-dresden.de

Daniela müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Bestattungshaus W. Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Multze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Unbeschwert spielen

Flüchtlingskinder zu Gast in „Pat's Colour Box“

Mit großen bunten Bausteinen bauen, die Eisenbahn fahren lassen, sich verkleiden, ein bisschen toben, Musik hören, Karten oder eine Runde Billard spielen – eine ganz normale Sache für die Mädchen und Jungen im Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“. Für Marwan Vino, Reine Hosni, Tristan und andere Flüchtlingskinder ist es etwas ganz Besonderes. Sie freuen sich schon auf den Dienstag, wenn sie hier spielen dürfen. Die Kinder kommen aus Syrien, dem Libanon, Albanien und anderen Ländern. Hinter ihnen liegt eine beschwerliche Flucht mit ihren Eltern mit zum Teil traumatischen Erlebnissen. Jetzt werden sie in der Erstaufnahmeeinrichtung Hamburger Straße betreut.

Das Team des Kinder- und Jugendtreffs auf der Händelallee 23 bietet ihnen einmal in der Woche eine Auszeit. „Damit wollen wir einen kleinen Beitrag zur ersten Integration leisten“, erklärt Sabine Wesener, die Geschäftsführerin vom Unternehmen Kultur, Träger des Kinder- und Jugendhauses. Die Kinder werden von einem Betreuer abgeholt und gemeinsam geht es mit der Straßenbahn zu „Pat's Colour Box“. In dem Treffpunkt stehen ihnen die vielen Spielmöglichkeiten genauso zur Verfügung wie ihren deutschen Altersgenossen. Bei schönem Wetter geht es ins Außengelände, das auch von der Kindertagesstätte Pat's Mini Box genutzt wird. Hier können sie klettern, rutschen, schaukeln, mit dem Dreirad oder Roller fahren. Auch beim Kochen oder



MIT SCHWUNG DURCH den Garten in „Pat's Colour Box“: Marwan Vino, Reine Hosni und Tristan Kastrati testen dieses ungewöhnliche Dreirad.

Foto: Pohl

Plätzchenbacken kommen sich die Kinder verschiedener Nationen näher. „Das Angebot wird gern angenommen“, sagt Koordinator Uwe Hentschel von der Erstaufnahmeeinrichtung. Auch wenn es dort verschiedene Möglichkeiten zum Spielen gibt, ist es doch etwas Besonderes, in dieser kinderfreundlichen Umgebung Freizeit zu verbringen. „Es gibt generell eine große Unterstützung von Vereinen, Sport- oder Kultureinrichtungen für die minderjährigen Flüchtlinge“, betont Hentschel. Manche kommen auch in die Einrichtung an der Hamburger Straße und sorgen für Abwechslung. Er verweist auf

ein Zirkusprojekt und auf das internationale Sportfest, das der SV Motor Mickten ausrichtet.

Seit über einem Jahr gibt es den Dienstag-Treff im Kinder- und Jugendtreff „Pat's Colour Box“ für die Flüchtlingskinder. Seit Januar wird das Projekt durch einen Mikroförderfonds des House of Resorces Dresden finanziell unterstützt und kann deshalb weitergeführt werden. Darüber ist die Leiterin des Hauses, Marieluse Paschold, froh, denn mit dem eigenen Budget wurde es knapp. „Hier schaffen wir etwas, was hoffentlich in guter Erinnerung bleibt“, betont Sabine Wesener. (C. Pohl)

Ferienangebote

Pat's Colour Box, Händelallee 23, lädt die Ferienkinder ab 10 Jahre vom 21. bis 23. Februar, 10 bis 16 Uhr, zum Geocachen ein. Wer gern mit der Nähmaschine schicke warme Mützen nähen möchte, kann am 19. und 20. Februar, 10 bis 16 Uhr, in den Jugendtreff kommen (ab 7 Jahre). (StZ)

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:
 Susanne Jäkel 01069 Dresden · Lingnerallee 3 Tel. 4859829
 Mike Pauli 01277 Dresden · Bärensteiner Straße 14 Tel. 2517451

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Tschechisch-deutsche Kulturtage

Die Euroregion Elbe/Labe hat sich bereit erklärt, die Organisation der tschechisch-deutschen Kulturtage ab 2018 zu übernehmen. Sie werden vom 25. Oktober bis 11. November mit dem Collegium Bohemicum durchgeführt.

Auf der Website der Euroregion und auf Facebook wurde ein Namenswettbewerb gestartet. Bis Ende Februar können neue, kurze Namen für das Festival vorgeschlagen werden. Die besten Ideen werden prämiert. (BZ)

Familienfreundlicher JOB? - Montag bis Freitag, Ferien frei -

Wir bieten 2 Stellen in einem Schulinternat
 Frühstücksdienst für ca. 40 Schüler (Kl. 5.-13.)
 05:30 Uhr - 10:00 Uhr
 Abenddienst für ca. 40 Schüler (Kl. 5.-13.)
 17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Aufgaben: ansprechende Angebotspräsentation
 Einkauf und Warenverwaltung
 selbstständiges Führen der Küche

Kontakt: info@gastrokreativ.de
www.gastrokreativ.de

Die Stelle kann auf 35 Stunden aufgestockt werden.

Initiative
Gesunde Schulverpflegung e.V.



Mode am Schillerplatz

„CUOCO“ FÜR IHN

Ob Frühling, Sommer, Herbst und Winter – wichtiger als aktuelle Modetrends ist für Gisela Möbius, dass sich die Männer in ihrer neuen Garderobe wohlfühlen. „Ich kleide die Herren gern typgerecht, sie sollen sich nicht verkleidet fühlen“, sagt die Inhaberin des Modegeschäfts „CUOCO“ auf der Hüblerstraße 4. Auf ihre stilichere Beratung können sich die Männer verlassen, und das seit über 20 Jahren. Ihr und ihrer Verkäuferin Katja Steiner macht es Spaß, den Männern zu helfen, das Richtige zu tragen. Ob für Alltag oder Beruf, klassisch-leger oder elegant, Lederjacke oder Nadelstreifen – „CUOCO“ hat für jede Gelegenheit das Richtige. Und zur Komplettierung Hut, Fliege, Krawatte, Tuch oder Gürtel. Sollte etwas nicht passen – der Änderungsservice ist inklusive. Ganz auf Frühling eingestellt ist ab März die neue Verkaufsausstellung: Aquarelle, Blumen- und Landschaftsbilder, von Christian Weiß bringen Farbe ins Schaufenster und stimmen auf die wärmere Jahreszeit ein.

www.cuoco-dresden.de



SCHILLERND SCHÖNE KLEIDER FÜR SIE

Der Frühling naht und damit die neue Modeseason. Die Kleider, Oberteile und Röcke werden luftiger und bunter. „Streublümchen (Millefleur) oder kleine Muster, gern in kräftigen Farben sind gefragt“, weiß Andrea Dittmar von der Cleiderei Rosenpfeffer.

Seit neun Jahren berät sie modebewusste Frauen in ihrer Boutique am Schillerplatz. Bis heute hat sie Freude daran, mit ihrem Team charmante individuelle Lieblingsstücke zu kreieren. Ob für die Tanzstunde, den Ball oder den Alltag – feminine Mode von Designern aus Frankreich, Italien oder aus unserer Region wartet darauf, entdeckt zu werden. Dazu gibt es viele schöne Accessoires wie Hüte, Kappen, Tücher, Täschchen und Schmuck. Ihr ist wichtig, dass die Frauen das zu ihnen passende Teil finden und sich darin wohlfühlen – „das strahlt man dann auch aus“. Andrea Dittmar feiert in diesem Jahr 20-jähriges Geschäftsjubiläum. Angefangen hat sie in der auf der Alaunstraße in der Neustadt – mit einem großen Geschäft, einschließlich Maßschneider-Atelier und Galerie.



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer und Coll. | BKK VBU | Beate Protze Immobilien GmbH |
 Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende | Café Toskana |
 Cleiderei Rosenpfeffer | Cuoco Herrenausstatter | DIVAN Hairdressing |
 Dr. Passin, Kieferorthopädie | edelrausch® Handels- und Service GmbH |
 Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke |
 Lieblingsladen – QSC Trade GmbH | besonders – Mode für Frauen |
 No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walther |
 Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Rechtsanwältin Wissmann |
 Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten |
 Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank | Spielwaren am Blauen Wunder |
 Steuerberaterin Mildenerger-Wolf | Studienkreis GmbH, Nachhilfe | Thalia.de |
 TUI Reisecenter | Uhren Zietz | Villa Marie |
 Vitanas Senioren Centrum | Vorwerk Podemus – Bio Markt |
 Werbegemeinschaft SchillerGalerie | Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de

Sonntags ab drei, Eintritt frei!

Seit diesem Jahr halten die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ein neues Angebot bereit: An jedem Sonntag ist von 15 bis 18 Uhr der Eintritt in ein Museum der Kunstsammlungen kostenfrei. Zusätzlich erwartet die Gäste ab 15.30 Uhr ein unterhaltsames Programm.

Am ersten Sonntag im Monat bietet die Porzellansammlung nachmittags freien Eintritt. An jedem zweiten Sonntag ist das

Museum für Sächsische Volkskunst mit seiner Puppentheatersammlung an der Reihe, gefolgt vom Albertinum, das an jedem dritten Sonntag eines Monats seine Pforten bei freiem Eintritt öffnet. Am vierten Sonntag öffnet der Mathematisch-Physikalische Salon. Und sollte es einen fünften Sonntag in einem Monat geben, so erwartet das Kunstgewerbemuseum seine Gäste. (StZ)

www.skd.museum

Osterbasteln im KIEZ

Prohlis. Am 13. März lädt der Verein „Querformat“ von 14 bis 16 Uhr Jung und Alt zum Osterbasteln ins KIEZ im Prohliszentrum ein. Neben Oster(eier)schmuck und Osterkörbchen können auch andere Kleinigkeiten

zum Dekorieren und Verschenken hergestellt werden. Karin Paul, Leiterin des Handarbeitstreffs im „Kontaktzentrum Querformat e.V.“, steht mit Rat und Tat allen Bastelfreunden zur Seite. Der Eintritt ist frei. (ct)

Publikumspreis für „Echtzeit“

Striesen. Unter dem Titel „Echtzeit – zwischen Millisekunden und Authentizität“ werden sieben Beiträge für den Kunst- und Wissenschaftspreis Dresden KUWI 2017 in den Technischen Sammlungen,

Junghansstraße 1–3, gezeigt. Bis 11. März sind die Projekte wie Stadtlicht-Installation oder Geruchslabor zu besichtigen. Am 11. März wird 16 Uhr der Publikumspreis verliehen. (StZ)

Blüten zum Frauentag

Wenn Sie einen Freundinnenabend zum Frauentag mal ganz anders erleben wollen, nämlich kreativ und mit einem selbst mitgebrachten Wein oder kleinen Häppchen, dann treffen Sie sich doch im Palitzschhof, Gamigstraße 24. In dem Blüten-Filz-Kurs der JugendKunstschule

entstehen verschiedene Blüten in der Nassfilztechnik, z. B. Margeriten, Narzissen, Mohnblüten oder auch Fantasieblumen, je nach Wunsch. Beginn ist 18 Uhr. (StZ)

Anmeldung bis 20. Februar unter Tel.: 79688510 bzw. ikalita@jks.dresden.de

Frauen-Frühstück

Ein gemeinsames Frühstück anlässlich des Frauentags erwartet die Besucherinnen im Seniorenzentrum Amadeus der Volkssolidarität auf der Striesener Straße 2 am 7. März, ab 8.30 Uhr. Dabei gibt es auch eine kleine Überraschung. (StZ)

Anmeldung unter 4472869

Frauen-Buffer

Weißig. Zu einem informativen Abendessen lädt der Verein Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland am 16. März, ab 19 Uhr, ein. 20 Uhr beginnt im Gasthof Weißig, Bautzner Landstraße 280, der Vortrag „Freiheit, die krank macht“. Karten nur im Vorverkauf (4211636). (StZ)



FLORISTISCHE KUNSTWERKE SIND typisch für die Blumenschau. Foto: Pohl

Frühling im Palais

„Blüten, Lieder, Frühlingsglück“ lautet der Titel des diesjährigen „Dresdner Frühlings“. Die aufwendige Blumenschau des Fördervereins Gartenbau Sachsen im Palais im Großen Garten findet vom 2. bis 11. März statt. Dabei werden Stimmung und Text romantischer Frühlingslieder in emotionale Raumbilder übersetzt. Die floristischen Szenen der Ausstellung stammen u. a. von Meisterschülern des

Dresdner Instituts für Floristik. Sie arbeiten ebenso wie die etwa 40 sächsischen Gärtnereien und Baumschulen und die Künstler für Bühnenbau, Licht- und Klangdesign intensiv auf eine punktgenaue Fertigstellung des Gesamtkunstwerkes hin. Zehntausende blühende Pflanzen in stimmungsvollen Bildern erwarten dann im barocken Palais die Besucher. (StZ)

www.dresdner-fruehling-im-palais.de

Vorhang auf in der Operette

Seit dem 3. Februar kann die Staatsoperette Dresden im Kraftwerk Mitte wieder die gesamte Bühnenfläche und Bühnentechnik nutzen. Damit ist das Provisorium nach dem Wasserschaden am 18. Oktober beendet. Seit dem 2. Dezember 2017 wurde zwar im Haus wieder Theater gespielt, aber nur auf der Vorbühne, weil der Boden der hinteren Bühne ausgewechselt wurde. Vom 1. bis

14. Januar fanden die traditionellen Neujahrskonzerte statt. Der aktuelle Spielplan weicht von dem Spielplan vor der Havarie noch ab. Die Uraufführung von „Zzaun! – Das Nachbarschaftsmusical“ wird beispielsweise am 3. März nachgeholt und die Wiederaufnahme-Premiere von „Candide“ verschiebt sich auf den 17. März. (Sd)

www.staatsoperette-dresden.de

Winterliches Hoffest

Prohlis. Zum winterlichen Hoffest laden die JugendKunstschule Dresden und das Palitzschmuseum am 25. Februar von 14 bis 18 Uhr ein. Das Museum bietet Planetariumsvorführungen an. In den einzelnen Werkstätten der JugendKunstschule, Gamigstraße 24, können sich alle

Interessierten im Drucken, Töpfen, Nähen und Filzen probieren. Im Innenhof können die Besucher das Schauschmieden erleben und sich an der Feuerschale einfach wärmen oder Knüppelkuchen backen. Der Eintritt ist frei. (ct)

www.jks-dresden.de

Sport- und Familientag

Am 3. Juni laden die Dresdner Wohnungsgenossenschaften die Familien zum 9. Mal auf die Cockerwiese ein. Eine große Freifläche wird zur überdimensionalen Wohnung, in jedem „Zimmer“ warten Mitmachaktionen. In diesem Jahr stehen Balance- und Geschicklichkeitsspiele im Mittelpunkt. Alle Dresdner Sportvereine sind herzlich eingeladen, ihre Sportart vorzustellen. Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 2. März bei Astrid Hoffmann unter E-Mail a.hoffmann@ewg-dresden.de. (StZ)

www.wbg-dresden.net

Cricket-Turnier

Am 17. und 18. Februar, von 8.30 bis 18.30 Uhr bzw. 9.30 bis 17 Uhr, findet in der Energieverbund Arena Dresden, Magdeburger Straße, das 7. Internationale Indoor Cricket-Turnier statt. Organisiert wird es vom Rugby Cricket Dresden e.V. Insgesamt zwölf Teams aus Deutschland und Tschechien werden in diesem Jahr gegeneinander antreten. Das Dresdner Indoor Cricket-Turnier ist das größte in Deutschland. Der Eintritt ist frei. (ct)

DJ-Workshop

Strehlen. SPIKE Dresden lädt vom 19. bis zum 23. Februar, von 12 bis 15 Uhr, zu einem DJ-Workshop für junge Leute ab 10 Jahre ein. (PZ)

Anmeldung: Telefon 2818084, kontakt@spikedresden.de

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-4865385

✉ info@Reynle.de



INMITTEN DER STACHLIGEN Schönheiten im Botanischen Garten lädt am 17./18. Februar der Freundeskreis Botanischer Garten der TU Dresden zu einer Bilderausstellung ein. Von 10 bis 16 Uhr zeigt Franciszek Aniol im Sukkulentenhaus seine Ölbilder. Der Erlös aus dem Eintrittsgeld kommt vollständig dem Botanischen Garten zugute. Foto: Pohl

Kulturkalender – kurz & knapp

LESEN

28. Februar, 19 Uhr | Bibliothek Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8: „Etwas bleibt zurück“ – musikalisch-literarisches Programm zu Kurt Tucholsky von Ursula Kurze.

DISKUSSION

8. März, 19.30 Uhr | Kulturpalast, Wilsdruffer Straße:

„Streitbar! Wie frei sind wir mit unseren Meinungen?“ Das Kulturhauptstadtbüro lädt zur öffentlichen Diskussion mit den beiden Autoren Uwe Tellkamp und Durs Grünbein ein.

PUPPENTHEATER

18. Februar, 10 Uhr | Johann-Stadthalle, Holbeinstraße 68: „Hannelore Katz – ein kleines Katzenabenteuer“, Figurentheater für Kinder ab 3 Jahre mit Volkmar Funke.

AUSSTELLUNG

Bis 22. März | DRK-Blutspendedienst Nord-Ost, Blasewitzer Straße 68/70

In den Räumen der Spendeabteilung des Instituts für Transfusionsmedizin Dresden stellt der Dresdner Künstler Christian Lifka seine „Arbeiten auf Papier“ vor.

MUSIK

2. März, 19 Uhr | Johann-Stadthalle, Holbeinstraße 68: Konzert mit der PinkFloyd-Coverband „Pigs on the wing“.

11. März, 17 Uhr | Versöhnungskirche: Geistliche Abendmusik mit dem Kammerorchester der Versöhnungskirche und der Seniorenkantorei des Kirchenbezirks Mitte.

FÜHRUNG

4. März, 10 Uhr | Botanischer Garten, Stübellee 2:

„Orchideen – mehr als nur Phalaenopsis“ – Führung mit Erik Dittrich

Tröste-Teddys für kleine Patienten

Verein Sternschnuppe übergab Spende an Malteser-Rettungswache

Ein Sturz mit dem Fahrrad, ein Verkehrsunfall oder sehr hohes Fieber – in solchen und ähnlichen Notfällen kommt der Rettungswagen, um kleine Patienten zu versorgen oder ins Krankenhaus zu bringen. Neben der notwendigen medizinischen Ausrüstung ist ein ganz besonders „Trostpflaster“ mit an Bord: ein kuscheliger Rettungst Teddy. 144 Bärchen erhielt am 26. Januar das Team der Rettungswache Friedrichstadt stellvertretend für alle sieben Malteser-Rettungswachen in Dresden.

Ines Frickenhaus und Denise Decker vom Sternschnuppe Sachsen e.V. überbrachten die bärigen Trostpender. Der Verein setzt sich seit vielen Jahren für eine optimale kindgerechte Versorgung im Rettungs- und Krankenhausbereich ein. „Der Tröste-Teddy soll den Kindern über den Schreck und den Schmerz hinweghelfen“, erklärt Ines Frickenhaus das Anliegen. „Wenn wir mit dem Rettungswagen kommen müssen, so ist das eine Ausnahmesituation für die kleinen Patienten. Mit dem Teddy finden wir einen Weg zum Kind, um Vertrauen aufzubauen“, sagt Sven



INES FRICKENHAUS (3.v.l.) und Denise Decker (2.v.l.) überreichten den Maltesern die Rettungsteddys. Foto: Pohl

Binner, der stellvertretende Leiter des Rettungsdienstes des Malteser Hilfsdienstes Sachsen. Gerade für Kleinkinder sei eine Unfallsituation oft traumatisch. Im vergangenen Jahr verschenkten die Malteser 96 dieser „Seelen-Tröster“.

Über Spendenaktionen und Mitgliedsbeiträge sammelt der Verein Sternschnuppe Geld für die Rettungsteddys. Im Sommer 2008 wurde er in Sachsen gegründet. Ziel ist es, die Versorgung kleiner Patienten vor, während und nach einem Krankenhausaufenthalt zu verbessern. Die Uni-Klinik Dresden und Rettungsdienst

in Freital, in Neustadt/Sachsen oder in Pirna erhielten bereits solche Teddybären. Und auch im Rettungshubschrauber Christoph 38 fliegen sie mit. Der Verein unterstützt weitere Aktionen, so die Trauerbegleitung der Johanniter in Heidenau oder Erste-Hilfe-Kurse der Johanniter-Unfallhilfe in Heidenau.

Die Malteser betreuen in Dresden sieben Rettungswachen, neben der in Friedrichstadt auch eine Pieschen, Klotzsche, Striesen und Leuben. Sie sind u.a. mit 13 Rettungswagen rund um die Uhr im Einsatz. (C. Pohl)

Geigen-Kurs für Senioren

Das DRK Begegnungs- und Beratungszentrum Johann, Striesener Straße 39, sucht Senioren, die Geige spielen zwar gelernt, das Instrument aber länger nicht mehr genutzt haben. Renate Kahre möchte einen Auffrischkurs starten. „Musik hat heilsame Kräfte, stärkt das Wohlbefinden und fördert die Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele“, weiß die Diplom-Pädagogin für Violine. Ab

fünf Teilnehmern kommt der Geigen-Kurs zustande. Über den genauen Beginn wird bei der Anmeldung informiert. Interessenten melden sich im DRK Begegnungs- und Beratungszentrum Johann oder telefonisch unter 4467623.

Auch Senioren, die andere Instrumente spielen, können sich melden. Vorgesehen ist, einen Hausmusikkreis zu bilden.

(StZ)

Meditation & Fastenzeit

Kleinzschachwitz. Im Februar (lateinisch februa „reinigen“) beginnt die Fastenzeit, die Zeit der inneren Reinigung. Angesammelte Schadstoffe und Gifte werden gelöst, Ablagerungen in den Gelenken und natürlich auch ein paar eingelagerte Fette. Wenn man es richtig macht... Wertvolle Informationen dazu, Erfahrungstipps und auch unbedingt zu vermeidende Fehler präsentiert der Vortrag am 20. Februar im Kleinen Kurhaus, Hostewitzer Straße 2. Beginn ist 19.30 Uhr.

Weitere Vortragsthemen sind am 27. Februar „Warten bis zum Burnout? oder lieber eine Kurskorrektur?!“. Am 6. März geht es

um „Meditation – Entspannung und mehr“. Das Kleine Kurhaus bietet auch Fastengruppen und Einzelbetreuung an sowie einen Workshop zum Meditieren lernen.

Am 2. März, ab 20 Uhr, ist Victoria Knobloch im Salon zu Gast mit einem Fotovortrag. „Auf den Spuren Buddhas“ führt sie durch die verschiedensten Himalaya-Regionen in Indien, Nepal und Tibet und die dortige buddhistische Kultur und Tradition. Sie spricht über persönliche Erfahrungen in einem buddhistischen Kloster, über Meditation und über grundlegende Prinzipien des tibetischen Buddhismus. (StZ)

www.kleines-kurhaus.de

FAMILIENUNTERNEHMEN



PFLEGE UND GESUNDHEIT

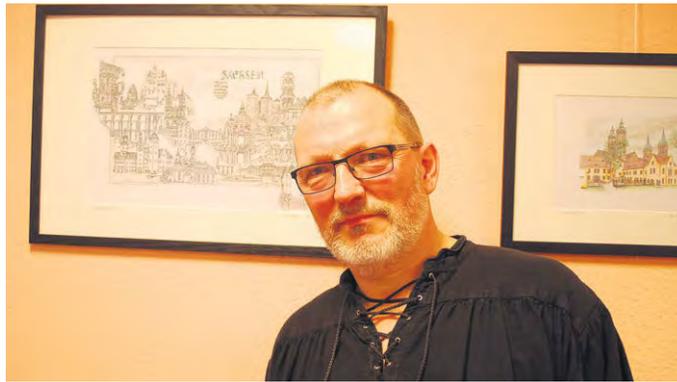
IN ZUKUNFT MIT IHNEN



6x in Dresden | jobs.ks-gruppe.de | 0800 - 300 17 17

Stadtansichten im Bürgertreff „Marie“

Seidnitz. Anfang Februar wurde im Bürgertreff „Marie“, Breitenauer Straße 17, die erste Ausstellung des Jahres 2018 eröffnet. Auch in diesem Jahr erhalten lokale Hobbykünstler die Möglichkeit, im Bürgertreff ihre Werke zu zeigen. Bis Ende März sind nun Tuschezeichnungen von Peter Herrig-Berthold zu sehen. Der 60-Jährige zeigt sächsische Städteansichten, vorrangig aus Dresden, aber auch aus Bautzen, Meißen oder Sebnitz. Vielfach sind diese Zeichnungen als Geburtstags- oder Weihnachtskarten für Freunde, Verwandte und Bekannte entstanden. Er liebt die zum Teil etwas verspielte Perfektion. Seine Zeichnungen sind detailgetreu angefertigt. Meist dienen ihm Fotos als Vorlage. Oft schaut er sich die zu zeichnenden Motive aber auch immer wieder vor Ort an und ergänzt kleine Details. „Das Zeichnen ist mir von meinem Vater, einem Maler und Grafiker, in die Wiege gelegt worden. Für mich



PETER HERRIG-BERTHOLD ZEIGT seine Kunstwerke.

Foto: Trache

ist es ein schöner Ausgleich zu meinem Beruf“, erzählt Peter Herrig-Berthold, Gruppenleiter im Zentralen Hausmeisterdienst der Stadt Dresden. Bereits als Jugendlicher hat er aus Spaß Fantasiestädte projiziert, wobei ihm Perspektiven und kleinteilige Darstellungen wichtig waren. Später besuchte er einen zweijährigen Zeichenkurs, ist ansonsten Autodidakt. Zur Tuschemalerei inspiriert wurde er durch seine Japanreisen. Er ist bekennender

Asienfreund. Fünfmal war er seit 1992 bereits im Land der aufgehenden Sonne, pflegt noch heute Kontakte zu japanischen Familien. Daher ist bereits für Januar 2019 ein Japan-Nachmittag mit ihm im Bürgertreff „Marie“ fest geplant. Auch in diesem Jahr wird er an verschiedenen Orten in Dresden mit dem Japan-Thema zu erleben sein. (ct)

Öffnungszeiten Bürgertreff „Marie“, Breitenauer Straße 17: Mo, Mi 10–12 Uhr und 14–17 Uhr.

Workshop mit Clown Pit

Johannstadt. „Ich bin ich und wer bist du?“ heißt ein Clownstheaterprojekt für Kinder mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund. Dabei schaut Clown Pit mit den Kindern auf Gegenwart und Zukunft, er erzählt wahre Geschichten und Anekdoten.

Ein Clown ist nicht nur lustig, er kann auch traurig, tiefgründig und nachdenklich sein, reflektiert freundlich oder sogar

schüchtern. Im Theaterprojekt können sich die Kinder verkleiden und in verschiedene Rollen schlüpfen. Jeden Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr, wird zur Clownerie in den Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 36, eingeladen. Neben dem regelmäßigen Kurs sind ein Maskenworkshop und musikalische Ausflüge mit Grete vorgesehen. Das Angebot ist kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. (StZ)

Tag der offenen Tür

Johannstadt. Am 4. März wird von 10 bis 17 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ im Moksha, Arnoldstraße 16, eingeladen. Die Integrale Praxis für Körper- und Selbstbewusstsein feiert ihr fünfjähriges Jubiläum. Neben Einführungen in Yoga, Meditation, Feldenkrais, Eltern- und

Achtsamkeitstraining werden Einblicke in verschiedene Therapierichtungen gegeben. Kurs- und Seminarleiter sowie Therapeuten stehen für Gespräche bereit. Der Eintritt ist frei. (StZ)

www.moksha-dresden.de/events/tag-der-offenen-tuer-wachsein-2018.html

Wohnen an der Stübelallee

Die Vonovia engagiert sich im Wohnungsneubau. Auf der Ortsbeiratssitzung am 31. Januar stellte Axel Wuttke, Regionalleiter Dresden-Ost, das neue Projekt an der Stübelallee vor. An zwei Standorten wird je ein Sechsgeschosser in Modulbauweise mit Blick auf den Großen Garten gebaut. Ein Gebäude wird 24 Wohnungen, das zweite 25 Wohnungen bieten. Gebaut werden 3- bis 5-Raum-Wohnungen. Damit reagiert das Immobilienunternehmen auf den Bedarf von Familien mit Kindern. Die Wohnungen sind barrierefrei

über Aufzüge erreichbar. Im Erdgeschoss sind Terrassen vorgesehen, in den anderen Etagen gehört ein Balkon zu den Wohnungen. Im Hofbereich ist ein Spielplatz geplant, außerdem Stellflächen für Pkw und Fahrräder. Der Bauantrag wurde eingereicht. Das Unternehmen rechnet nach Erteilung der Baugenehmigung mit einer Bauzeit von sechs Monaten aufgrund der Modulbauweise. Insgesamt werden 11 Millionen Euro investiert. Die Kaltmiete soll bei 10 Euro/Quadratmeter Wohnfläche liegen. (C.P.)

Minispielfeld für SV Eintracht Dobritz 1950

Der Sportverein Eintracht Dobritz 1950 e. V. hat 380 Mitglieder, von denen 90 Prozent der Sparte Fußball angehören. Zwei Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. Das Großfeld des Vereins gehört inzwischen zu den ältesten Kunstrasenplätzen der Stadt und müsste saniert werden. „Nur dank der hervorragenden Pflege durch unseren Platzwart Roland Guder ist der Rasen trotz der hohen Trainings- und Spielbelastung noch so gut erhalten“, berichtet der 1. Vorsitzende des Vereins Stefan Müller. Neben der ersten und zweiten Männermannschaft sowie einer Altersherrenmannschaft spielen bei der Eintracht zurzeit elf Teams im Nachwuchsbereich von den Bambini bis hin zu den A-Junioren. Erst seit dieser Saison hat der Verein wieder ein eigenes A-Juniorenteam und muss nicht in einer Spielgemeinschaft mitspielen.

„Unsere Trainingszeiten sind mittlerweile erschöpft. In der E-Jugend haben wir drei Teams mit jeweils circa zehn Kindern. Diese müssen sich im Training alle ein halbes Spielfeld teilen“, erläutert Stefan Müller. Vor etwa anderthalb Jahren beschloss der Verein, ein 20 mal 13 Meter großes Minispielfeld zu bauen, eine Art Fußballkäfig mit Banden und einem Netz als „Dach“. Der Bereich auf dem Schotterplatz zwischen dem Großspielfeld und der Vereinsgaststätte ist dafür vorgesehen. Die Baugenehmigung ist



STEFAN MÜLLER SETZT sich dafür ein, dass auf der jetzt vorhandenen Schotterfläche ein neues Minispielfeld aufgebaut wird. Foto: Trache

bereits erteilt und die möglichen Fördermittel von 70 Prozent sind beantragt. Den restlichen Eigenanteil von 15.000 Euro möchte der Verein durch Crowdfunding über www.99funken.de/bauminispielfeld aufbringen, um Spenden für dieses Minifußballfeld zu generieren. Noch bis Ende Februar können Interessierte mit einer Spende das Vorhaben unterstützen. Ziel ist es, bereits im Frühjahr das neue Spielfeld für Techniktraining zu nutzen. Stefan Müller, selbst noch aktiver Spieler in der ersten Männermannschaft, ist mit Leidenschaft dabei und möchte seinen Verein vor allem im Nachwuchsbereich voranbringen. „Mein Ziel ist es, dass jedes Nachwuchsteam zwei Trainer hat“, so der 33-Jährige, der interessierten

Bewerbern anbietet, den Erwerb einer Übungsleiterlizenz über den Verein zu finanzieren. „Egal, ob männlich oder weiblich. Die Interessenten sollten eigene Fußballerfahrung sowie Freude am Weitergeben von Wissen und Können mitbringen.“ Seine Idee ist es, dass A-Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren eine Patenschaft zu einer E- bzw. F-Jugendmannschaft übernehmen. Damit können die Heranwachsenden Verantwortung übernehmen, ihre eigenen Fähigkeiten an die Jüngsten im Verein weitergeben und dadurch auch ihr Selbstbewusstsein stärken. Mit seinem Verein hat er viel vor. Ein Schritt in diese Richtung wird die Einweihung des Minispielfeldes sein. (ct)

www.eintracht-dobritz.de

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Der Heizpar-Check der DREWAG Richtig heizen und lüften. Richtig wohlfühlen.

Sie möchten Ihr perfektes Wohlfühlklima finden, Heizkosten sparen und Ihr eigenes Heiz- und Lüftungsverhalten genauer unter die Lupe nehmen? Der Heizpar-Check der DREWAG gibt Aufschluss.

Mit dem Heizpar-Check der DREWAG werden über sieben Tage mithilfe eines Thermo-Hygro-Sets in bis zu drei Räumen Ihrer Wohnung die Temperatur und Luftfeuchtigkeit gemessen. Anhand der gemessenen Daten können unsere Energie-Berater eine detaillierte Analyse Ihres Heiz- und Lüftungsverhaltens durchführen. Bei Bedarf können Sie zudem ein Pyrometer zur Messung der Wandoberflächentemperatur ausleihen, um frühzeitig die Entstehung von Schimmel zu erkennen.

Der Heizpar-Check kostet für unsere Kunden 20,00 €, für Nicht-DREWAG-Kunden 40,00 €. Darin enthalten sind die Leihgebühr für das Thermo-Set, ein aussagefähiger Auswertebereich, der Ihr Heiz- und Lüftungsverhalten individuell analysiert sowie ein Auswertungsgespräch mit unseren Energie-Beratern. Die zusätzliche Ausleihe eines Pyrometers kostet 5,00 €/Raum.

Weitere Informationen erhalten Sie im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Amonstraße in 01067 Dresden.



DREWAG

ANZEIGE

Messe HAUS 2018: Start in die Bausaison

Ob Hausbau, Sanierung oder Renovierung, wer sein neues Bau- oder Wohnprojekt 2018 verwirklichen möchte, steht schon in den Startlöchern. Zum Auftakt der Bausaison hält in Dresden die Fachmesse HAUS 2018 vom 22. bis 25. Februar, 10 bis 18 Uhr, wieder jede Menge Informationen und Anregungen bereit. Die Branchenmesse gibt einen Gesamtüberblick zum Planen, Bauen, Sanieren und Einrichten. Sie richtet sich an Bauunternehmen, Handwerker, private und gewerbliche sowie öffentliche Bauherren und -interessierte, Architekten, Planer, Ingenieure und

sonstige Dienstleister aus den Bereichen Bauen, Sanieren, Modernisieren. Für Unternehmen der Branche ist es die beste Gelegenheit, mitten in der stärksten Bau- region Ostdeutschlands Produkte, Dienstleistungen, Innovationen, Trends und Highlights vorzustellen. Wesentlicher Bestandteil ist die Fachausstellung ENERGIE, die sich vor allem der Beratung und den Angeboten zu Energieeffizienz bei Neubau und Sanierung widmet. Aber auch die aktuelle Wohneigentumsförderung, das Trendthema „SMARTHOME – Das vernetzte Haus.“ sowie die

Sicherheit in Haus und Wohnung stehen im Mittelpunkt. Das „Bauherrenberatungszentrum“ liefert Fachinformation und Expertenrat rund um die Immobilie. Die Besucher erwarten an allen vier Tagen auf der Messe Dresden, Messering 6, ein umfangreiches Vortragsprogramm. Die Architektenkammer Sachsen bietet u. a. individuelle Bauherrenberatungen an. Für alle am Planen Beteiligten gibt es am 23. Februar erstmals einen Planertag mit Vorträgen zum neuen Bauvertragsrecht, zum Brandschutz und zur Sicherheit am Gebäude.

www.baumesse-haus.de

ANZEIGE

Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig, wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des

Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.



TREPPENMEISTER®

JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große TREPPENSTUDIO

Mo bis Fr 9–18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns auf der HAUS 2018, Halle 2, Stand B 25

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

EINFACH. REVOLUTIONÄR.

Wischen und saugen in einem Schritt. Mit dem Kärcher Hartbodenreiniger FC 5.



€ 229,99

www.kaerchercenter-matthes.de

KÄRCHER Meißner Straße 2a
01445 Radebeul

KÄRCHER CENTER MATTHES Telefon 0351 8894444
Telefax 0351 8894440

Günstig wohnen in Heidenau.

Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle „Brunnen Eck“

www.wg-elbtal.de

Ständig interessante Wohnungsangebote:
www.wg-elbtal.de

- Beratung: kompetent und individuell im Brunnen Eck Heidenau
- Besichtigungen: kurzfristig und unkompliziert



Wohnungs- genossenschaft „Elbtal“ Heidenau eG
Miet-Hotline: ☎ 03529 / 5038-100

Von-Stephan-Straße 4, 01809 Heidenau, Fax 50 38-117, Mail: info@wg-elbtal.de
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr • Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Kühl-Gefrierkombination Siemens KG 39 NAB 4B schwarz-inox

Hausgeräte Dresden GmbH

SOFORT – FÜR SIE VOR ORT

Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Angebotspreis: **1049,-**

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Garten- und Landschaftsbau Sven Strauß e.K.

Unsere Leistungen:

- Entwurf und Realisierung hochwertiger Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten in Natur- und Kunststein
- Plattenbeläge im Außenbereich
- Schwimm- und Zierteiche
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Garagen und Carports
- Spielplätze
- Gabionen und Natursteinmauern
- Zaunbauarbeiten
- Bauwerksabdichtung und anderes mehr



Dresdner Straße 109
01809 Heidenau
Tel.: 03529-510777
Fax: 03529-528823
Sven.Strauss@meistergaerten.de

Lohnsteuerhilfe **IDL**

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:

Montag und Dienstag	9 - 17 Uhr
Mittwoch	9 - 14 Uhr
Donnerstag	9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?



Lassen Sie sich von Carola Mülitze beraten.

☎ 01 62 6 55 33 33
@ carola-mulitze@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH

Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen




Eigene Produktion & Montage!

Terrassenüberdachungen

Haustürvordächer • Balkon- und Kellereingangsüberdachungen • Carports • Seitenteile • Anbaubalkone • Schiebeanlagen

Aus wartungsfreien Alu-Konstruktionen.
Maßanfertigungen nach Ihren Wünschen • Herstellermontage

Original [®]

HENKEL

Alusysteme GmbH

Original Henkel Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Telefon +49(0)35033-71290

www.henkel-alu.de

ANZEIGE

Haarige Sorgen

Über Beschwerden der Hautanhangsgebilde

■ Vielfältige Ursachen

Eine Reihe von Erkrankungen und Beschwerden wird von Problemen mit Haaren und Nägeln begleitet. Auch hormonelle Veränderungen können sie herbeiführen. Sind Sie betroffen, dann sollten Sie mehr über die Gründe erfahren.

■ Scharfblick mit Mikroskop

Eine Fachberaterin informiert Sie über Erkrankungen der Hautanhangsgebilde, untersucht Ihr Haar per Video-Mikroskop, erkennt mögliche Schwachstellen, beurteilt Nägel und Nagelbett

und beantwortet Ihre Fragen. Wie sieht eine wirksame Pflege aus? Was für Maßnahmen können Sie bei erblich bedingtem Haarausfall ergreifen?

■ Untersuchungstage

Nutzen Sie die Gelegenheit der fachlichen Beratung durch Spezialisten! Wir bieten sie an jeweils einem Tag in unseren Apotheken an. Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

Apotheke am Blauen Wunder
Telefon 0800 – 3 14 22 55
www.familienapo.de

Gymnastik

Gesundheitsbewusste Senioren lädt die Veteranensportgemeinschaft (VSG) zu ihren Gymnastikstunden ein. Sie finden montags und dienstags in der Margon Arena auf der Bodenbacher Straße und mittwochs in der Schulsportanlage auf der Wachsbleichstraße statt. Telefonische Anmeldung unter 0351 4214020 oder 0351 4273080 jeweils mittwochs 14 bis 16 Uhr und donnerstags 18 bis 20 Uhr. (BZ)

Bewegung im Stadtteil

Loschwitz und Wachwitz sind einen Spaziergang wert. Dabei gibt es jede Menge schöner Ecken zu entdecken. Eine neue Broschüre mit dem Titel „Bewegung im Stadtteil“ zeigt 24 Lieblingsplätze, die zu Fuß erkundet werden können. Die 36-seitige Publikation entstand im Rahmen der Initiative des WHO-Projektes „Gesunde Städte“ und in Kooperation mit dem BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren.

Die Tour wurde gemeinsam mit Senioren erarbeitet und ist besonders für diese Zielgruppe geeignet. Das Heft ist ein guter Begleiter bei der Erkundung der Stadtteile. (BZ)

www.dresden.de/who

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden



Ihre Hausärzte

Sprechzeiten bis 18 Uhr | Online-Termine | Hausbesuche

Praxisgemeinschaft

Dr. med. Thomas Pfeiffer

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin

Dr. med. Alexander Schütte

Facharzt für Innere Medizin, Hausarzt

Sprechzeiten

Mo. – Do.: 8 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Fr.: 8 – 12 Uhr

Ärztehaus Blasewitz: Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Kontakt: T. 0351.6561783 | post@hausaezte-blasewitz.de

- Hausärztliche Versorgung
- Hausbesuche
- indiv. Vorsorgeuntersuchungen
- Sonografie
- Ergometrie
- Reisemedizin
- Tauchmedizin
- Sportmedizin
- Hausarztprogramme
- VERAH
- medizinische Beratung
- Lehrpraxis d. TU Dresden

Freie Termine unter www.hausaezte-blasewitz.de

WWW.FAMILIENAPO.DE

MISSION HAARE UND NÄGEL

Fachliche Information
persönliche Untersuchung und Beratung
Pflegetipps

6. März 2018

Kosten: 3,- € (werden verrechnet beim Einkauf von Bio-H-Tin-Produkten im Wert von mindestens 20,- €)

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

ZUHÖREN.
BERATEN.
HELFFEN.

Ihre **APOTHEKE AM BLAUEN WUNDER**

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 – 3 14 22 55 (kostenfrei) | wunder@familienapo.de

29.000 Euro dank Benefizregatta

106 Teams und Spenden sorgen für den Erlös von 29.000 Euro bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“, die im Sommer 2017 stattfand. Eine Erfolgsbilanz, die alle bisherigen Bestmarken übertrifft. Mit 106 gestarteten Booten, in denen sich insgesamt 424 Ruderer für den guten Zweck in die Riemen legten, war die Veranstaltung die größte Benefizregatta Deutschlands. Zu dem Erfolg trugen auch 16 Teams des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bei. Das Uniklinikum trägt als Projektkoordinator vor Ort zum Erfolg bei, gemeinsam mit dem Sächsischen Elbe-Regattaverband und seiner Mitgliedsvereine, ohne deren Engagement die Regatta nicht stattfinden könnte. Am 17. Januar übergab die Stiftung Leben mit Krebs – Veranstalter der bundesweiten Benefiz-Regatten – den Erlös von 29.000 Euro an vier Projekte. Dies sind neben einem Kunsttherapieprojekt für krebskranke Kinder des Sonnenstahl e. V. drei vom Dresdner Uniklinikum initiierte Vorhaben: Yoga-Kurse für



DIE SPENDENÜBERGABE FAND in der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie statt, die zum ersten Mal mit SynErFit ein Projekt für Krebspatienten gefördert bekommt. Foto: Uniklinikum Dresden

Brustkrebspatientinnen, vom Präventionszentrum des Universitäts KrebsCentrums angebotene Kochkurse für Krebspatienten sowie das neu ins Leben gerufene Projekt SynErFit der Klinik für Strahlentherapie und Radio-Onkologie. Neben den Startgebühren der Ruderteams kommen die Einnahmen und Spenden vom Regattatag ausschließlich therapiebegleitenden Projekten in Dresden zugute, deren Ziel es ist, dass Patienten ihre

Tumorerkrankung besser bewältigen können und ein Stück Lebensqualität zurückgewinnen. Eine Einnahmequelle war die Tombola am Regatta-Tag: Über 40 Sponsoren stellten dafür 550 Preise zur Verfügung. Eine wichtige Säule des Erfolgs stellen die Rudervereine dar, die mit mehr als 100 Sportlern die Veranstaltung ehrenamtlich als Trainer, Betreuer und Organisatoren unterstützen.

Fortsetzung folgt: Am 15. September findet in Dresden die 100. von der Stiftung Leben mit Krebs in Deutschland veranstaltete Benefizregatta statt. (BZ)

www.rudern-gegen-krebs.de

Wanderung

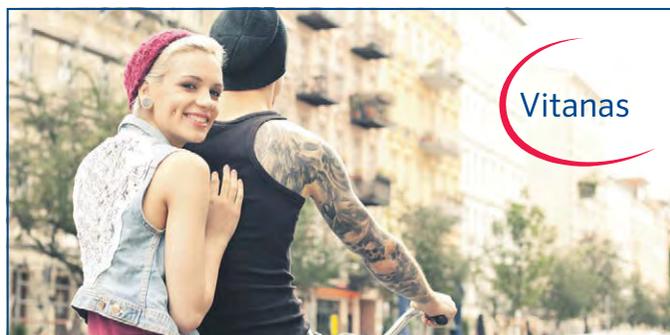
Gruna. Die „Wandergruppe Gemütlich“ aus Gruna lädt zum Winterspaziergang am 24. Februar ein. Treff ist 9.30 Uhr am Findlingsbrunnen Altgruna. Zur Auswahl steht ein linkselbisches Fließgewässer, zum Beispiel Geberbach, Zschonergrund oder Eichhörnchengrund.

Bitte gute Laune, Marschverpflegung, Kind und Kegel mitbringen!

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und regensichere Kleidung. Wir laufen bei jedem Wetter.

(BZ)

Telefonischer Kontakt für Rückfragen: 0176 24078724



Für unser Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder in Dresden suchen wir zum Ausbildungsbeginn im August 2018 engagierte

Auszubildende zum Altenpfleger (m/w).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über: bewerbung@vitanas.de

Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder

Schillerplatz 12 | 01309 Dresden

☎ (0351) 25 82 - 0 | vitanas.de/amblauenwunder